Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 74 (1923)

Heft: 5

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Traggestell ist aus Eisenschienen und so konstruiert, daß es zum Abladen des Holzes nach hinten umgekippt werden kann. Zu diesem Behuse zieht man den Dorn, der vorne die Tragkonstruktion sest und wagrecht versichert, seitwärts heraus, eine Manipulation, welche sehr leicht und einfach auszuführen ist.

Im Könizbergwald wurden im verflossenen Winter für den Transport von Tannenholz mit dem beschriebenen Brennholzkarren (1 Mann und 1 Pferd) 50 Cts. per Ster bezahlt und dabei die natürlichen Verjüngungen beziehungsweise Unterpslanzungen sehr geschont. Die Verwaltung ist mit den gemachten Erfahrungen in jeder Beziehung zufrieden.

H. v. M.

Anzeige.

Vorlesungen an der forstlichen Hochschule Tharandt

im Sommersemester 1923.

Geh. Forstrat Prof. Dr. Martin: Forsteinrichtung 4 Std., Übungen in der Forst= einrichtung 4 Std. Geh. Forstrat Brof. Dr. Jentsch: Bolkswirtschaftslehre 4 Std., Holzverkehr und Holzhandel 1 Std. Geh. Forftrat Prof. Dr. Bater: Standortslehre (angewandter Teil) 3 Std., bodenkundliche Vorweijungen oder Lehrausflüge. Geh. Forft= rat Prof. Dr. Groß: Forstbenutung 4 Std. Prof. Dr. Wislicenus: Organische Chemie 3 Std., chemisches Praktikum II 4 Std. Prof. Bed: Ginführung in die Forst= wissenschaft 4 Std., praktische Übungen für Anfänger 8 Std., Waldbau II. Teil 2 Std. Brof. Dr. Sugershoff: Höhere Analysis I. Teil 2 Std., Waldwegebau 2 Std., Bermeffungsübungen 5 Std., Planzeichnen 2 Std. Prof. Dr. Münch: Forstbotanik 3 Std., forstbotanisches Braktikum 1 Std., forstbotanische Lehrausflüge. Brof. Dr. Buffe: Waldwertrechnung 2 Std., Übungen zur Holzmeßkunde 2 Std. Prof. Dr. Prell: Forstzoologie II 2 Std., Fischerei und Teichwirtschaft 1 Std., zoologische Lehrausflüge und Übungen. Privatdozent Dr. Schreiter: Geologie 4 Std., geologische Übungen 1 Std., geologische Lehrausflüge. Brivatdozent Dr. Löffler: Morphologie und Sufte= matik der Pflanzen 3 Std., botanische Bestimmungsübungen 2 Std., botanische Lehr= ausflüge. Prof. Dr. Sollback: Ginführung in die Rechtswiffenschaft 3 Std., Berwaltungsrecht 1 Std. Hauptsportlehrer Edelmann: Leibesübungen 4 Std.

Bücheranzeigen.

Affoziationsstudien in der Waldstufe des Schanfiggs. Bon Dr. Herbert A. E. Beger. — Separatabdruck aus der Beilage des Jahresberichtes der Natursforschenden Gesellschaft Graubünden 1921/22. 147 Seiten.

Die Arbeit besteht aus 5 Teilen: der erste Teil gibt eine geographisch=geo= logische Übersicht des untersuchten Gebietes; der zweite besaßt sich mit den klimatischen Ver= hältnissen; im dritten werden die leitenden pflanzen=soziologischen Gesichtspunkte erörtert; der vierte ist der Geschichte des Waldes gewidmet; im sünsten, der den Hauptteil bildet,